

Gebäudehüllenplaner/in HFP

planen, führen, leiten, besprechen, zeichnen, kontrollieren, berechnen

Gebäudehüllenplaner und Gebäudehüllenplanerinnen planen und realisieren qualitativ einwandfreie Gebäudehüllen von Neu- und Umbauten. Mit ihrem branchenübergreifenden Wissen stellen sie eine reibungslose Projektierung sowie die Koordination mit allen relevanten Akteuren sicher. Sie vermitteln zwischen Architektinnen, Bauherren, Bauleitenden und Fachplanern und stehen im steten Kontakt mit den ausführenden Unternehmen, Herstellern und Behörden.

Nachdem sie die Wünsche der Kunden aufgegriffen haben, erarbeiten die Planer und Planerinnen die Planungsdetails, sowohl fachlich wie auch in Bezug auf die Ablauf- und Terminplanung. Hierfür kontrollieren und überarbeiten sie die Pläne der Architekturbüros und konzipieren zusammen mit anderen Fachplanern den Schichtaufbau der Gebäudehüllen.

Dabei berücksichtigen sie sowohl gesetzliche Vorgaben, die technische Machbarkeit, bauphysikalische, energetische und ökologische Kriterien wie auch ein optimales Preis-Leistungsverhältnis.

Die Planer und Planerinnen arbeiten projektorientiert und nehmen auch Leitungsfunktionen innerhalb der Projektteams wahr. Sie leiten verschiedenste Projekte rund um Fassaden ab Mauerwerk, Verputz und Dämmung, das Dach ab Tragkonstruktion, Balkon, Boden und Sonnenschutz sowie die gebäudeintegrierte Energiegewinnung. Ausserdem sind sie sensibilisiert auf Übergänge zu anderen Gebäudeteilen, wie Fenstern, Türen, Gebäudestatik und Tragwerk. Nach einer Qualitätskontrolle vor Ort schliessen sie die Projekte ab und dokumentieren die Arbeiten und Kosten.



Was und wozu?

- ▶ Damit er die Bedürfnisse und Wertepreferenzen der Kunden so präzise wie möglich aufnehmen kann, führt der Gebäudehüllenplaner professionelle Beratungsgespräche und trägt alle wichtigen Informationen zusammen.
- ▶ Damit er spätere Schäden an der Gebäudehülle vermeiden kann, plant der Gebäudehüllenplaner die Realisierung der Bauteile und Anschlüsse sorgfältig und berücksichtigt dabei auch Kriterien der Nachhaltigkeit.
- ▶ Damit sie die Qualität der Gebäudehülle garantieren kann, klärt die Gebäudehüllenplanerin insbesondere die Anforderungen an Gebäudeübergänge fundiert ab, ermittelt kritische Erfolgsfaktoren und erarbeitet passende Lösungsvarianten.
- ▶ Damit bei Projektabschluss die Projektdokumentation vollständig vorliegt, dokumentiert die Gebäudehüllenplanerin die ausgeführten Arbeiten, kontrolliert die Baukostenabrechnung und begleitet die Inbetriebnahme der Gebäudehüllenteile.

Facts

Zutritt

- Bei Prüfungsantritt:
- Eidg. Berufsprüfung (BP) im Bereich Gebäudehülle, Spenglerei, Gipserei oder Holzbau mit mind. 2 Jahren Berufspraxis oder
 - eidg. Berufsprüfung (BP) oder eidg. Diplom einer Höheren Fachschule (HF) in einem verwandten Berufsfeld mit mind. 3 Jahren Berufspraxis im Bereich der Gebäudehülle oder
 - Zeichner/in EFZ oder vergleichbarer Abschluss mit mind. 6 Jahren Berufspraxis im genannten Bereich.

Ausbildung 2 Jahre berufsbegleitende Weiterbildung in modulform. Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Gebäudehüllenplaner und Gebäudehüllenplanerinnen sorgen durch ihre zuverlässige, fachlich fundierte und koordinierte Planung

für qualitativ hochwertige Gebäudehüllen. Damit tragen sie zu einer Kostenoptimierung und zu einer ökonomisch nachhaltigen Baubranche bei.

Schattenseite Die Gebäudehülle muss immer mehr leisten und immer höheren energieeffizienten Ansprüchen genügen. Auch die Anforderungen an den Brandschutz bei Hochhäusern und grossen Gebäuden steigen stetig.

Gut zu wissen Die Planer und Planerinnen arbeiten in Planungsbüros oder Planungsabteilungen von Holzbau- und Gipsunternehmen, in Gebäudehüllenunternehmen oder Herstellerfirmen. Als Experten und Expertinnen können sie sich auch als selbständige Berater/innen oder in Schadensabteilungen von Versicherungen einsetzen.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Beobachtungsgabe, analytisches Denken, Lösungsorientierung	[Progress bar: ~75%]		
Entscheidungsfähigkeit	[Progress bar: ~25%]		
Entscheidungsfähigkeit, Qualitätsbewusstsein	[Progress bar: ~65%]		
Führungseigenschaften	[Progress bar: ~85%]		
Interesse an Planungsarbeiten, bautechnisches Interesse	[Progress bar: ~95%]		
kaufmännisches Geschick, Sinn für Zahlen	[Progress bar: ~70%]		
Kundenorientierung	[Progress bar: ~55%]		
räumliches Vorstellungsvermögen	[Progress bar: ~35%]		
Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit	[Progress bar: ~60%]		
zeichnerische Begabung, technisches Verständnis	[Progress bar: ~90%]		

Karrierewege

